

Anzeige gegen Duffek in Rattenfänger-Causa

Nachbeben | Prüfungsausschuss-Mitglied zeigt Bürgermeister Jürgen Duffek an. Vorwurf: Er hätte Überprüfung in der Sache verhindert.

Von Christian Simon

NIEDERHOLLABRUNN | Mit der Aufhebung der Verordnung zur Rattenbekämpfung im April schien die Ratten-Causa in Niederhollabrunn beendet zu sein. Jetzt lässt die parteilose Liste Schachel (LSP) mit einigen Anschuldigungen gegen die Gemeindeführung das Thema wieder aufleben.

Dabei spielen gleich zwei Anzeigen eine Rolle. Eine wurde von der Gemeinde gegen VP-Altbürgermeister Leopold Wimmer aufgrund von Verfehlungen im Zuge der Rattenbekämpfung, die fast zur Versteigerung des Gemeindeamtes führten, erstattet. Die Pressestelle der Staatsanwaltschaft Korneuburg bestätigte, dass die Anzeige geprüft wurde, jedoch kein ausreichender Verdacht gegen Altbürgermeister Wimmer bestand, um ein Verfahren einzuleiten.

Eine zweite Anzeige eines Prüfungsausschussmitgliedes richtet sich gegen den aktuellen VP-Bürgermeister Jürgen Duffek. Bei der Rattenbekämpfung im Jahr 2013 bezahlten viele Haushalte den Schädlingsbekämpfer Kapela nicht, was in einem Rechtsstreit zwischen ihm und der Gemeinde ausartete. Bei einer Sitzung des Prüfungsausschusses im September 2015 sollte geprüft werden, um welche Haushalte es sich dabei handelt. „Die Prüfung wurde dann aber nicht durchgeführt, mit der Begründung, dass die Angelegenheit bereits Thema der Staatsanwaltschaft ist“, so Johannes Schachel von der LSP.

Bei der nächsten Gemeinderatssitzung stellte Duffek dann den Antrag, diese Begründung aus dem Protokoll zu streichen. „Warum will der Bürgermeister das vertuschen? Will er verheimlichen, dass er seinen Vor-

gänger wegen der Ratten-Geschichte angezeigt hat?“, fragt Schachel. Duffek erklärt: „Es ist kein Geheimnis, dass wir das von der Staatsanwaltschaft haben prüfen lassen. Zu dem Zeitpunkt, als der Prüfungsausschuss sich die Unterlagen ansehen wollte, waren diese aber noch nicht bei der Staatsanwaltschaft, sondern es wurde erst an der Eingabe gearbeitet. Wir konnten die Sache nicht im Prüfungsausschuss bearbeiten, weil die Unterlagen bei unserem Anwalt waren.“

„Das sind die letzten verzweifelten Zucker einer Oppositionspartei, die keine Ideen mehr hat.“

Jürgen Duffek, Bürgermeister von Niederhollabrunn

Ein Mitglied des Prüfungsausschusses hat nun die Vorgänge rund um die vorenthaltenen Akten und die Abänderung des Protokolls wegen Verdachts des Amtsmissbrauchs gegen Bürgermeister Jürgen Duffek bei der Staatsanwaltschaft angezeigt. „Der Bürgermeister hat die Prüfung der Ratten-Causa verhindert und in weiterer Folge die Verhinderung vertuschen wollen. Auch der Antrag zur Protokolländerung steht wiederum nicht im Protokoll der Gemeinderatssitzung. Wir haben jedoch eine Tonbandaufnahme von dem Antrag“, weist Schachel drauf hin, dass möglicherweise bewusst Dinge verheimlicht wurden.

Bürgermeister Duffek zeigt sich über die Anschuldigungen empört: „Das hat nichts mit Vertuschen zu tun. Wir haben eine falsche Aussage im Prüfungsausschussprotokoll korri-

giert. Das sind die letzten verzweifelten Zucker einer Oppositionspartei, die keine Ideen mehr hat. Warum muss man da immer Unruhe stiften?“

Eine Bestätigung, dass die Unterlagen zur Ratten-Causa zum Zeitpunkt der Prüfungsausschusssitzung tatsächlich beim Anwalt der Gemeinde waren, habe Duffek bereits eingereicht. Seine Einschätzung nach müsste die Anzeige gegen ihn damit erledigt sein. Die Staatsanwaltschaft konnte zum Stand dieses laufenden Verfahrens keine nähere Auskunft geben.



Johannes Schachel von der LSP beschuldigt Bürgermeister Duffek der Vertuschung. Foto: Simon



Bürgermeister Jürgen Duffek zeigt sich über die Anschuldigungen empört. Foto: privat

Schau mal rein



BauProfi QUESTER Langenzersdorf:
Riesen-Fliesen bis zu 3 Meter

Die Großformatserien **Hi-Lite** und **Maxfine** beeindruckend gleichermaßen durch ihre gigantische Größe wie durch ihre **atemberaubende Optik**. Sie sind derzeit DAS Highlight unter den keramischen Platten.

Die Vorteile der Fliesen-Riesen:

- Maximalformat beträgt unglaubliche 3 m x 1,5 m
- weniger Fugen
- pflegeleicht
- flexibel in ihrer Einsetzbarkeit



Nähere Informationen bei Quester mein Bester
2103 Langenzersdorf, Meisengasse 12-14,
Tel. 050 16167 14, langenzersdorf@quester.at

www.quester.at

 /questerbaustoffhandel


